

"Mit Jm grechnet den 19^{ten} Novembris A.° 1632 Pliben Jm
 schuldig 11 gl. 35 ss
 Gwärt 4 gl.
 ist aber Jm Rechnungbuoch auch Verzeichnet"
 "Nudelj. 1632."

- 1) *Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.*
- 2) *Dieser Betrag ist durchgestrichen; dahinter hat Zurlauben "... [3½ gl. 18 ss] minder ... [2] a" geschrieben.*
- 3) *Dieser Betrag ist durchgestrichen; dahinter hat Zurlauben "... [11 gl. 35 ss]" geschrieben.*

Glossen und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 138, 293

92

1643 Oktober 3., Schwyz; *"Jn J1 Abendss spat nach dem Raht"* A

SCHREIBEN VON [RATSHERR], RITTER JOHANN KASPAR CEBERG [AN DEN
 AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

*"die bede brieff sampt dess herrn bigelegten schriben hab Jch durch
 widertragern diss Jm Raht Empfangen Alss grad Jm Anfang diss ge-
 schefftss gsin also gross Zit ware und mich blanget hatte bin grad
 um Achte heimkomen da Alsbald der Raht Angefangen hatt Jst Erstlich
 ...¹*

*der verehrten vöglen Jnsonderheit dem boten hab Jch wass wenigss
 Einmal geben ...".*

- 1) *Die vorgehenden 12 Zeilen sind mehrheitlich zerstört, sodass diese kei-
 nen zusammenhängenden Text mehr ergeben. Doch dürfte es dabei um den da-
 mals vom Heiligen Stuhl begehrten Aufbruch gegangen sein. Bekanntlich
 war auch Beat II. Zurlauben von Nuntius Girolamo **Farnese** dazu aufgefor-
 dert worden, als Oberst und Inhaber einer Kompagnie in die Dienste des
 Heiligen Stuhles, der sich durch Venedig bedroht sah, zu treten, s. Zur-
 laubiana AH 137/107.*

Original - AH 138, 294